



Festnahme eines Afghaners nach unsittlicher Berührung

Mainz, Sonntag, 08.05.2016



Als Ersatz für den im Februar ausgefallenen Mainzer Rosenmontagszug fand am Muttertag der Festumzug unter dem Motto "Rheinhessen lacht nach Fassenacht" statt. Pünktlich um 15.00 Uhr startete der Umzug in der Bauhofstraße.

Aus polizeilicher Sicht verlief der Zug bei herrlichem Sonnenschein und sehr warmen Temperaturen problemlos. Während des Zuges kam es zu keinen nennenswerten polizeilichen Ereignissen.

Im Anschluß an den Zug startete das Bühnenprogramm mit Livemusik vor dem Mainzer Dom. Auf dem Platz war ein hoher Zuschauerzulauf zu verzeichnen.

Gegen 20:15 Uhr meldeten sich zwei junge Frauen bei den Einsatzkräften der Polizei und gaben an, daß sie von einem Unbekannten im Bereich der Musikbühne am Marktplatz am Gesäß unsittlich berührt worden seien.

Im Rahmen der unmittelbar eingeleiteten Fahndung nach dem Täter mit uniformierten und zivilen Polizeikräften konnte dieser nur wenige Minuten später im Bereich

Gutenbergplatz festgenommen werden.

Es handelt sich um einen afghanischen Zuwanderer (20) mit Wohnsitz in Hessen. Sowohl die beiden jungen Frauen als auch der Tatverdächtige wurden vernommen. Die Ermittlungen dauern an.

Bis 22:00 Uhr registrierte die Polizei insgesamt 13 Strafanzeigen wegen Taschendiebstahl, Beleidigung, Sachbeschädigung, Körperverletzung sowie ein Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte.

Bei einer Personenkontrolle wurde bei einer Person eine geringe Menge Cannabis sichergestellt. Ein anderer hatte einen offenen Haftbefehl wegen Hausfriedensbruchs.

(Foto: Symbolfoto)